

# Wangerooge-Freizeit wird nächstes Jahr 50

Musikschule Lohne will im Jubiläumsjahr Ehemalige mitnehmen

Einen Ausschnitt der Konzerte dieses Jahres auf Wangerooge präsentieren die Lohner Musikschüler am 10. November in der Kirche St. Michael.

VON MARIE-CHANTAL TAJDEL

**Lohne.** Sie ist mittlerweile eine Institution: die Wangerooge-Fahrt der Musikschule Lohne, die in diesen Herbstferien vom 5. bis 13. Oktober stattfand. Auf dem Programm standen wieder 14 Konzerte. Sie reichten vom Gitarrenkonzert „Vielsaitig“ über

eine Matinee mit Blasorchester und der Big Band „jazz up!“ bis zur Musik im Gottesdienst oder dem „WangeRock“ in der Dünenhalle.

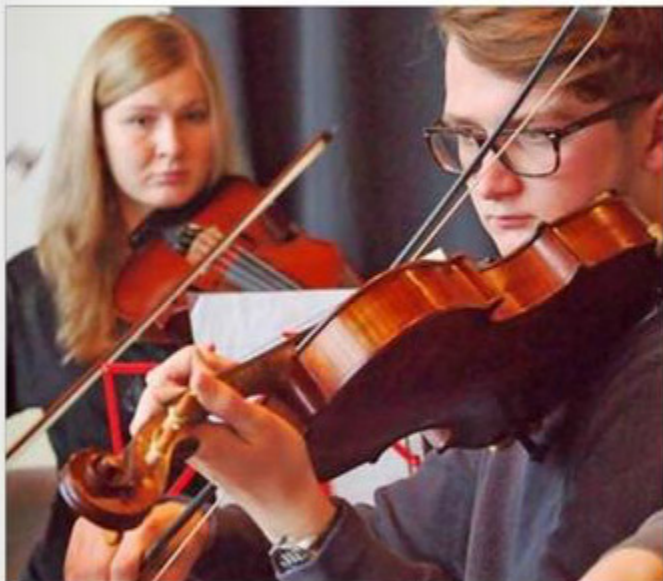
Aber nicht nur die Neun- bis 20-Jährigen zeigten ihr musikalisches Können. Auch eine Gruppe älterer Musikschülerinnen war ebenfalls mit auf die ostfriesische Nordseeinsel gefahren: Sie gaben ein Veehhafen-Konzert im Café Pudding.

„Die Wangerooge-Fahrt bringt viel Herzblut und Energie für die Musikschularbeit“, sagt Peter Sieve, Leiter der Lohner Musikschule. Die Kinder und Ju-

gendlichen ließen sich zu Hause im Alltag gar nicht so intensiv für die musikalische Probenarbeit einbinden, wie es auf der Insel möglich sei. „Unsere Musiker sind wesentlich leistungsfähiger“, hat er beobachtet. Insgesamt sind in diesem Jahr 180 Musikschüler mitgefahren. In den vergangenen Jahren waren es sogar schon mal 230. „Aber auch wir bekommen die doppelten Abiturjahrgänge zu spüren“, sagt Peter Sieve.

Im kommenden Jahr feiert die Musikschule Lohne mit der Wangerooge-Fahrt ein Jubiläum: Dann jährt sich die Musikfreizeit auf der Insel zum 50. Mal. „Es wird sicherlich einen Rückblick auf das halbe Jahrhundert geben“, sagt Peter Sieve. Ansonsten solle der Betrieb der Freizeit aber so wie in den vergangenen Jahren ablaufen. Freuen würde sich Sieve über die Teilnahme vieler Ehemaliger der Musikschule an der Wangerooge-Fahrt. Wer Interesse an der Musikfreizeit hat, kann sich für die Fahrt im kommenden Jahr, die vom 25. Oktober bis zum 2. November angeboten wird, telefonisch unter 04442/92 16 00 oder per E-Mail unter [info@musikschule-lohne.de](mailto:info@musikschule-lohne.de) anmelden.

Was sie auf der Nordsee-Insel musikalisch erarbeitet haben, zeigen sie Musikschüler am Sonntag (10. November) beim Wangerooge-Nachkonzert um 16.30 Uhr in St. Michael.



**Streicherklänge im Kurhaus:** Die Konzerte der Lohner Wangerooge-Fahrer sind bei Gästen der Insel sehr beliebt. Foto: Sieve